

---

SSO  
Jahresbericht  
2019

---

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Meilensteine</b>	<b>5</b>
<b>Revue</b>	<b>7</b>
<b>Vorteile Mitgliedschaft</b>	<b>10</b>
<b>Finanzen</b>	<b>13</b>
<b>Zentralvorstand</b>	<b>14</b>

# Editorial

**D**as Jahr 2019 war geprägt durch den Wechsel im Präsidium der SSO. Beat Wäckerle stellte sich nach fünf Jahren als Vorsitzender unserer Organisation nicht mehr zur Wahl. Die Delegiertenversammlung sicherte mir ihre Unterstützung zu und sprach ihr Vertrauen aus. Da unser ehemaliger Präsident mich umfassend informierte und mich all seinen Kontakten vorstellte, verlief die Stabsübergabe reibungslos. Ich möchte ihm aufrichtig für sein jahrzehntelanges Engagement in der Verbandspolitik danken.

Ein weiteres prägendes Ereignis des Jahres 2019 war die Ablehnung der Initiative für eine obligatorische Zahnversicherung durch das Stimmvolk im Kanton Genf. Das Abstimmungsergebnis wäre ohne das massive Engagement der SSO, insbesondere der Verantwortlichen des Departementes Kommunikation und der AMDG (Genfer Sektion der SSO) sowie ihrer Mitglieder und des FER (Verband der Westschweizer Unternehmen) sicherlich anders ausgefallen. Ihnen allen danke ich für ihren Einsatz. Nach der Ablehnung von zwei Initiativen scheint die Botschaft klar, und die Bevölkerung der Westschweiz hat es begriffen: Eine derartige Versicherung würde das leistungsfähige Schweizer System nur verschlechtern. Unser Modell garantiert eine Kostenkontrolle und eine liberale Zahnmedizin, dank der die Patienten selbst über ihre Mundgesundheit entscheiden können.

Zu Beginn meiner Amtszeit habe ich kommuniziert, welche Projekte mir besonders am Herzen liegen und vom Zentralvorstand prioritär behandelt werden. Wir haben eine Arbeitsgruppe mit jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten eingesetzt, um deren Bedürfnisse und Erwartungen zu ermitteln. Zudem haben wir unser Stellenvermittlungsportal vollständig überarbeitet. Es ist nun digital und alle Stellensuchenden können es unentgeltlich nutzen.

Eine weitere Arbeitsgruppe hat sich mit unseren Mitgliederkategorien befasst, um angemessen auf die Herausforderung der wachsenden Zahl von Dentalketten reagieren zu können. Insbesondere sollen Zahnärztinnen und Zahnärzte, die in solchen Zentren arbeiten und die Werte der SSO pflegen, der SSO beitreten können. Dieses Projekt läuft noch.

Wir haben unsere Präsenz bei den Bundesbehörden verstärkt, unter anderem haben wir uns aktiv an Treffen von parlamentarischen und ausserparlamentarischen Gruppen beteiligt. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der FMH verstärkt.

In einer Welt, in der die Zahnmedizin mehr und mehr einen kommerziellen Charakter annimmt, stellt die Achtung der Berufsethik eine beträchtliche Herausforderung dar. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Zentralvorstands, sämtlicher Kaderleute und aller Mitglieder der SSO können wir dieses Ziel gemeinsam erreichen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Dr. med. dent. Jean-Philippe Haesler  
Präsident der SSO

# +70%

Dank der Kommunikationskampagne im Herbst 2019 stiegen die Besucherzahlen auf dem Stellenportal sso-jobs.ch um 70 % an.

## Erteilte Fachzahnarzttitle, erteilte und rezertifizierte Weiterbildungsausweise (WBA)



## Neue DA-Skripte in Zahlen

# 13

Skripte in 3 Sprachen

# 22

Autorinnen und Autoren

# 30

Lektorinnen und Lektoren

# 5

Übersetzerinnen und Übersetzer



Die Arbeitsverträge der SSO für Angestellte in der Zahnarztpraxis wurden vollständig überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht.

---

## Ein neuer Präsident und ein Vertreter des Tessins im SSO-Zentralvorstand

Mit einer emotionalen Rede verabschiedete sich der abtretende SSO-Präsident Beat Wäckerle an der Delegiertenversammlung 2019 – nach 39 Jahren aktiver Standespolitik in der Sektion Zürich und acht Jahren im SSO-Zentralvorstand sowie fünf Jahren als SSO-Präsident. In seine Amtszeit fielen unter anderem der Abschluss der Tarifverhandlungen, die Etablierung eines regelmässigen Gesprächs mit Vertretern des Bundesamts für Gesundheit, die Initiierung des runden Tisches der blauen universitären Berufe und die Aufnahme der SSO als Affiliated Member im Council of European Dentists CED.

Neuer SSO-Präsident ist Jean-Philippe Haesler aus Estavayer-le-Lac, seit 2014 Mitglied des SSO-Zentralvorstands. Erklärte Ziele des zweisprachigen Freiburgers sind es, die Patientensicherheit und die zahnärztliche Berufsethik zu stärken, die Wahrnehmung der SSO bei den Behörden zu steigern und als Verband vermehrt junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner anzusprechen.

Die Delegierten wählten Lorenzo Reali aus Bellinzona als neues Mitglied in den SSO-Zentralvorstand, wo er das Wirtschaftsdepartement übernimmt. Er verkörpert eine jüngere Generation und den Kanton Tessin, der nach 14 Jahren wieder im Zentralvorstand vertreten ist.

---

## Totalrevision Bildungsplan Dentalassistentin

Die Lehre der Dentalassistentin (DA) soll praktisch sein, nicht theorielastig. Der totalrevidierte Bildungsplan ist deshalb handlungskompetenzorientiert. Das heisst, die Lernenden sollen eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel arbeiten lernen. Zukünftige Lehrabgängerinnen verfügen so über ein klares Bild der Erwartungen und Anforderungen einer Praxis.

Der Bildungsplan wurde im Berichtsjahr von der SSO und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI unterzeichnet. 2020 startet der erste Jahrgang nach dem neuen System. Wie bisher produziert die SSO die DA-Lehrmittel, die SSO-Skripte.

---

## Genfer Stimmbevölkerung will keine obligatorische Zahnversicherung

Gleich den Waadtländern 2018 verwarf auch die Genfer Stimmbevölkerung am 10. Februar 2019 die Einführung einer obligatorischen Zahnversicherung. Die Initiative wurde mit 54,76 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt. Die Sektion Genf hat die Initiative mit einer kantonalen Kampagne bekämpft, unterstützt durch die Basiskampagne der SSO.

Der Kampf gegen obligatorische Zahnversicherungen ist nicht vorbei. Ähnliche politische Vorstösse stehen im Wallis, in Neuchâtel und im Tessin an. Die SSO ist überzeugt, dass eine obligatorische Zahnversicherung die Qualität der individuellen Zahnbehandlung beeinträchtigt. Wenn nämlich eine Versicherung für die Behandlung aufkommt, bestimmt sie mit, was im Mund des Patienten geschieht. Die SSO setzt daher ihr politisches Engagement fort und unterstützt betroffene Sektionen.



Anfang Jahr lehnten auch die Genfer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Initiative für eine obligatorische Zahnversicherung ab. Die SSO-Sektion Genf engagierte sich stark im Abstimmungskampf, unter anderem mit einer Pressekonferenz.



Jean-Philippe Haesler aus dem Kanton Freiburg wurde von den Delegierten zum neuen Präsidenten der Berufsorganisation gewählt.



Der Gesundheitsökonom Willy Oggier (links) und der NZZ-Journalist Antonio Fumagalli traten als Referenten am SSO-Kadertag auf.

---

## Einbindung Zahnärztinnen und Zahnärzte in Zentren

Die mögliche Einbindung von Zahnärzten, die in Zentren arbeiten, beschäftigte den Zentralvorstand durchs Jahr hindurch. Die lange Diskussion ist nötig, denn es stellen sich zahlreiche rechtliche und administrative Fragen. Fremdfinanzierung und Einflussnahme branchenferner Investoren dürfen nicht im Widerspruch zur zahnärztlichen Behandlungsethik stehen. Denn von einem Grundsatz wird die SSO nicht abrücken: Standesordnung, Leitlinien und Statuten, aber auch das Kollegialitätsprinzip sind ohne Abstriche einzuhalten. Die bessere Einbindung solcher Berufskollegen würde den Organisationsgrad der SSO stärken.

---

## Junge Zahnärzteschaft

Was bewegt junge Zahnärztinnen und Zahnärzte? Welche Leistungen erwarten sie von ihrem Berufsverband? Um die Bedürfnisse zu identifizieren, hat die SSO mit Studierenden sowie jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten zwei Workshops abgehalten. Zwei Ideen aus diesen Workshops wurden bereits umgesetzt: Registrierte Stellensuchende können auf dem Stellenportal [sso-jobs.ch](http://sso-jobs.ch) kostenlos Inserate aufgeben und Stellenangebote ansehen. Und im Rahmen des SSO-Kongresses 2020 wird erstmals die Veranstaltung «Premiers pas» stattfinden, die speziell für angehende und junge Zahnärztinnen und Zahnärzte lanciert wurde.

---

## Einführung des revidierten Tarifs

Die Einführung des revidierten Tarifs im UV-, MV- und IV-Bereich gestaltete sich in vielen Kantonen reibungslos, aber leider nicht überall. Einige wenige Kantone wollten den für die Behandlung von Sozialhilfebezügern und das Asylwesen vorgesehenen neuen Taxpunktwert nicht akzeptieren. Die SSO wehrt sich zusammen mit den Sektionen gegen die unsachgerechte und rein politisch motivierte Vorgehensweise der Kantonsregierungen.

---

## Engerer Austausch mit der FMH

Die SSO will den Kontakt zu berufsverwandten Organisationen wie der FMH stärken. Im Bereich eHealth kooperieren SSO und FMH eng. Davon profitiert die SSO. Sie konnte im Berichtsjahr die von der FMH erarbeiteten Empfehlungen für den IT-Schutz von Praxen übernehmen und adaptieren. Regelmässige Gespräche zwischen der FMH und der SSO sollen die gute Beziehung zwischen den beiden Berufsverbänden weiter vertiefen.

---

## OPT-/Fernröntgen-Kurse

Dentalassistentinnen, die OPT- oder Fernröntgen-Aufnahmen erstellen, müssen die Berechtigung dazu im Rahmen einer zusätzlichen Ausbildung erlangen. Die SSO hat zusammen mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und unter fachlicher Leitung der Schweizerischen Gesellschaft für dentomaxillofaziale Radiologie (SGDMFR) entsprechende Kurse entwickelt und erste Lizenzen vergeben.

---

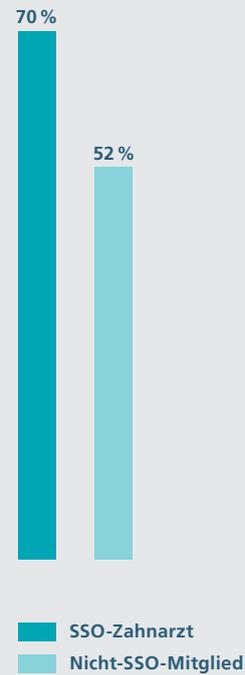
## Neue Patientenbroschüren

Die Patienteninformationsbroschüren der SSO werden sukzessive überarbeitet und in einem zeitgemässen Layout neu aufgelegt. Sie eignen sich für das Wartezimmer oder den Empfang, können aber auch direkt an Patienten abgegeben oder verschickt werden. Sie liegen in drei Landessprachen vor.

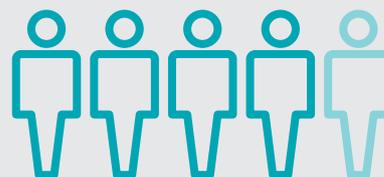
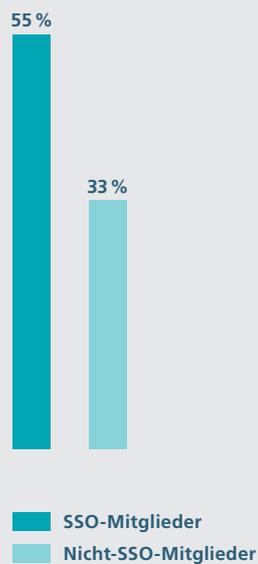
# 87%

der befragten Zahnärzte und Zahnärztinnen lesen das SWISS DENTAL JOURNAL SSO.

70% der SSO-Mitglieder und 52% der Nicht-Mitglieder führen eine eigene Praxis.



SSO-Mitglieder engagieren sich häufiger in der Schulzahnpflege als Nicht-SSO-Mitglieder.



4 von 5 Mitgliedern stehen hinter der Landespolitik der SSO.

---

### **Zugang zur Zahnmedizin für alle – ein Pilotprojekt**

Eine Minderheit der Schweizer Bevölkerung verzichtet aus finanziellen Gründen auf den Zahnarztbesuch. Mit einem Pilotprojekt im Kanton Fribourg will die SSO gezielt auf diese Menschen zugehen. Vulnerable Schichten sollen besser über Prophylaxe Bescheid wissen und ihre Rechtsansprüche und die bestehenden Hilfsangebote kennen. Nebst Informationsvermittlung sind auch konkrete Unterstützungsprojekte vorgesehen. Um die Zielgruppe zu erreichen, setzt die SSO auf Online-Targeting und Social Media.

---

### **Einsatz für die zahnmedizinische Versorgung von Betagten**

Die SSO hatte 2017 beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) beantragt, dass Betagte künftig bei Eintritt in ein Pflegeheim von einem Zahnarzt untersucht werden und dass die obligatorische Krankenpflegeversicherung die Kosten dieser Untersuchung übernimmt. Der Antrag wurde nun zurückgewiesen. Die SSO nahm diesen Entscheid mit grossem Unverständnis entgegen: Gerade die Menschen, die sich am wenigsten um ihre Mundhygiene kümmern können, lässt man somit im Stich.

Die SSO will sich trotzdem weiterhin für die zahnmedizinische Versorgung der Betagten einsetzen. Zusammen mit Curaviva, dem Verband der Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, strebt die SSO an, dass jedes Heim in der Schweiz zumindest einen Heimzahnarzt ernennt.

# Vorteile Mitgliedschaft

**Die SSO-Mitgliedschaft  
bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten  
viele Vorteile.**

## **Mitgliederangebote**

SSO-Mitglieder profitieren von Sonderkonditionen und vergünstigten Angeboten wie Flottenrabatten für Fahrzeuge, vergünstigtem Bezug von Medikamenten, Rabatten für Büroeinrichtung u. a. m.

## **Tarif-Vertrag**

Die SSO führte die Verhandlungen mit den Tarifpartnern, so dass 2017, nach über 20 Jahren, ein revidierter Zahnarzttarif unterzeichnet werden konnte. SSO-Mitglieder nutzen den Tarif DENTOTAR® kostenlos.

## **SSO-Stiftungen und Ausgleichskasse Medisuisse**

Die SSO-Vorsorgestiftung sowie die Stiftung SSO-Services decken als Verbands-einrichtungen der SSO mit attraktiven Leistungen und zu vorteilhaften Konditionen die unterschiedlichen Vorsorge- und Versicherungsbedürfnisse ihrer Mitglieder ab. Allein mit den Ersparnissen aus dem Anschluss an die Ausgleichskasse Medisuisse und dem für SSO-Mitglieder entfallenden Tarifbeitrag können sich die meisten Praxisinhaber ihren SSO-Mitgliederbeitrag finanzieren.

## **SSO-Shop**

Mit einem breiten Angebot an Publikationen, Arbeitsverträgen, Promotionsartikeln und Patientenbroschüren unterstützt der SSO-Shop die Mitglieder im Praxisalltag. Besonders beliebt sind SSO-Namensschilder und SSO-Terminkarten.

## **SSO-Publikationen**

Die Publikationen der SSO richten sich an verschiedene Zielpublika und decken die unterschiedlichen Informationsbedürfnisse von SSO-Mitgliedern, Patienten, Fachleuten, Medienschaffenden und Politikern ab.

## **SSO-Kongress**

Der SSO-Jahreskongress bietet jedes Jahr eine fächerübergreifende und praxisnahe Fortbildung. Er ist gleichzeitig ein beliebtes Forum für fachlichen Austausch und kollegiale Kontakte. Mitglieder bezahlen eine deutlich vergünstigte Teilnahmegebühr.

### **Einfache Konfliktlösung**

Die Zahnärztlichen Begutachtungskommissionen der SSO schlichten Konflikte mit Patienten unbürokratisch. Sie gewährleisten eine korrekte fachliche Beratung und ersparen oft den langwierigen und kostspieligen Rechtsweg.

### **Rechtliche Unterstützung**

Bei Fragen zu Arbeitsverträgen, Löhnen oder zu Reklamationen von Patienten können SSO-Mitglieder qualifizierte Juristen konsultieren. Falls ein Mitglied oder dessen Familie unverschuldet in Not geraten, steht ihnen der SSO-Hilfsfonds zur Seite.

### **SWISS DENTAL JOURNAL SSO**

Die offizielle Fachzeitschrift der SSO veröffentlicht wissenschaftliche und praxisorientierte Fachartikel sowie Beiträge über die Aktivitäten der SSO. 2017 durfte sie die Auszeichnung als Q-Publikation des Jahres führen.

### **Bessere Sichtbarkeit**

Als Mitglied des Berufsverbands profitieren Zahnärztinnen und Zahnärzte von einer starken Marke: Das SSO-Label steht für Glaubwürdigkeit, Seriosität und Vertrauen.

### **SSO-Weiterbildungsausweise**

Die SSO bietet ihren Mitgliedern viele Möglichkeiten zur Weiterbildung. Dazu gehören die Weiterbildungsausweise für Kinderzahnmedizin, Endodontologie, orale Implantologie, präventive und restaurative Zahnmedizin sowie für allgemeine Zahnmedizin, die nur SSO-Mitgliedern offenstehen.

### **Qualitätsleitlinien SSO**

SSO-Mitglieder verfügen über eigene Qualitätsleitlinien, die als Instrument zur Qualitätskontrolle dienen. Die SSO-Mitgliedschaft verspricht den Patienten darum zahnärztliche Dienstleistungen von hoher Qualität und nach sozialen und ethischen Grundsätzen.



An der Präsidentenkonferenz nahm auch die neue Präsidentin der gesundheitspolitischen Kommission teil: Christine Amrhein, hier im Gespräch mit ihrem Vorgänger im Amt, Philippe Rusca.



An der Dentalausstellung im Rahmen des SSO-Kongresses in Interlaken zeigten Vertreter der Dentalindustrie Innovationen und Dienstleistungen.



Mit Lorenzo Reali ist neu der Kanton Tessin wieder im SSO-Zentralvorstand vertreten.

# Finanzen

---

## Jahresrechnung 2019

Ein ausserordentlich starker Aktienjahrgang bescherte der SSO einen erfreulichen zusätzlichen Ertrag im Bereich der Finanzanlagen. Anstelle des budgetierten Verlustes von 146 169 konnte ein Gewinn von 17 734 realisiert werden (ausgewiesen werden). Nach wie vor verfügt die SSO über Reserven, die etwa einem Jahresumsatz entsprechen.

---

## Budget 2020

Das Budget 2020 richtet sich im Wesentlichen nach den Zahlen des Vorjahres. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt CHF 169 053 und liegt damit im Rahmen der vergangenen Jahre. Die Coronaviruspandemie löste im laufenden Jahr an den Finanzmärkten erhebliche Turbulenzen aus. Ein Gewinn ist daher für das Jahr 2020 nicht mehr zu erwarten.

Unser Dank geht an Frau Marianne Ulrich und Herrn Simon Gassmann für die kompetente Buchführung und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

# Zentralvorstand

## Mitglieder



**Jean-Philippe Haesler**  
Präsident

---

Als *primus inter pares* vertritt der Präsident den Zentralvorstand und die ganze SSO in allen wichtigen Angelegenheiten und insbesondere gegenüber Behörden, Schwesterorganisationen und Verbänden.



**Oliver Zeyer**  
Vizepräsident

Departement  
Bildung und Qualität

---

Die moderne Zahnmedizin bedarf spezialisierter Zahnärzte. Die Weiterbildungsgänge und Weiterbildungstitel werden durch dieses Departement bzw. das BZW in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) entwickelt und erteilt.



**Christoph Senn**  
Vizepräsident

Departement  
Gesundheit und Soziales

---

Das Departement befasst sich mit gesundheitspolitischen Belangen und dadurch mit verschiedenen Themen wie Alterszahnmedizin, Schulzahnpflege, Praxishygiene und Umweltschutz.



**Lorenzo Reali**

Departement  
Wirtschaft

---

Das Departement kümmert sich um rechtliche und tarifarische Fragen und evaluiert die Entwicklungen des Arbeitsmarkts. Auch die SSO-Fortbildungskurse, die Praxisbewertungen und die zahnärztlichen Begutachtungskommissionen gehören zum Departement.

## SSO-Stabsstellen



**Simon Gassmann**  
Generalsekretär

Sekretariat SSO

---

Für administrative und rechtliche Angelegenheiten ist das Sekretariat zuständig. Es gibt das INTERNUM heraus und organisiert den SSO-Kongress.



**Marco Tackenberg**  
Mediensprecher

Presse- und  
Informationsdienst SSO

---

Medienanfragen, Öffentlichkeitsarbeit und die Publikationen der SSO fallen in die Zuständigkeit des Presse- und Informationsdiensts.



**Olivier Marmy**

Departement  
Information

---

Die Medienarbeit sowie die interne und externe Kommunikation werden durch das Departement Information geplant und orchestriert. Zudem organisiert das Departement die politischen Kampagnen der SSO.



**Marcel Cuendet**

Departement  
Praxisteam

---

Damit die Zahnarztpraxis funktioniert, braucht es ein eingespieltes Team. Das Departement prägt nicht nur die Berufe der Dentalassistentin und Dentalhygienikerin mit, es definiert auch die SSO-Weiterbildungen zur Prophylaxeassistentin und Praxisadministratorin.



**Rainer Feddern**

Kassier

Departement  
Finanzen

---

Der Kassier evaluiert die Finanzen und bereitet das Budget für das kommende Jahr vor. Dem Budget kommt eine wichtige Orientierungs- und Entscheidungsfunktion zu.

---

#### **SSO-Kurzporträt**

Die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO ist die Berufs- und Standesorganisation der in der Schweiz tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie die allgemeine wissenschaftliche Gesellschaft für Zahnmedizin in der Schweiz. Als legitime Vertreterin der schweizerischen Zahnärzteschaft sorgt sie dafür, dass ihre Mitglieder die berufsethischen Verpflichtungen und die Standesordnung erfüllen.

**SSO-Sekretariat**

Münzgraben 2, Postfach, 3001 Bern  
T 031 313 31 31, F 031 313 31 40  
sekretariat@sso.ch

**SSO-Pressedienst**

Postgasse 19, Postfach, 3000 Bern 8  
T 031 310 20 80, F 031 310 20 82  
info@sso.ch

[www.sso.ch](http://www.sso.ch)

